

065

Bericht auf Grund des Artikels X des Wohnungsgesetzes
(Kontrollratsgesetz Nr. 18)

für die Zeit vom 1.7.1951 bis 30.9.1951

Gottenheim

Gemeinde:

Landratsamt
Freiburg i. Br.
Eing. 28. SEP. 1951
Anlagen

1. Wohnungsgesuche und Zahl der unterzubringenden Personen:

	Anzahl der gesuchten Wohnungen	Anzahl der unterzubringenden Personen
a) am Beginn der Berichtszeit	10	33
b) am Ende der Berichtszeit	9	35
c) davon (von b) sind neue Gesuche von bisher nicht Ortsansässigen (ohne Flüchtlinge)	1	3
d) davon (von b) sind Gesuche von Ostflüchtlingen	4	15

2. Aufgliederung der Wohnungsgesuche nach den Dringlichkeitsgesichtspunkten des Artikels VIII des Wohnungsgesetzes:

a) Personen, die dem NS-Regime Widerstand geleistet haben oder durch es benachteiligt worden sind	0	Gesuche
b) Kinderreiche Familien (mit mindest. 4 Kindern)	1	"
c) Bejahrte Personen (über 65 Jahre alt)	2	"
d) Invaliden u. Körperbehinderte (mind. 25% invalid)	1	"
e) Fachkräfte	1	"
f) Sonstige	4	"
g) Zivile Ausländer	1	"
Zusammen:	11	Gesuche

Anmerkung: Die Summe der Ziffer 2 muss mit der Zahl der Ziffer 1 b übereinstimmen.

3. In der Berichtszeit erledigte Wohnungsgesuche und Zahl der untergebrachten Personen:

a) Zugewiesene Wohnungen	Zahl der zu gewiesenen Wohnungen	Davon an Flüchtl.	Zahl der untergebrachten Personen	Davon Kinder unter 14 J.
1-Zimmer-Wohnungen (mit Küche od. Anteil)	1	1	2	0
2-Zimmer-Wohnungen	0	0	0	0
3-Zimmer-Wohnungen	0	0	0	0
4-Zimmer-Wohnungen	0	0	0	0
Abgeschlossene Wohnungen insgesamt:	1	1	2	0
b) Zugewiesene Einzelzimmer (ohne Küche) (Untermieter)	0	0	0	0

4. Aufgliederung der Wohnungszuweisungen nach den Dringlichkeits-
 gesichtspunkten des Artikels VIII des Wohnungsgesetzes:

	Zugewiesene Wohnungen	Einzelzimmer
a) an Personen, die dem NS-Regime Wider- stand geleistet haben oder durch es benachteiligt worden sind	" 0 "	" 0 "
b) Kinderreiche Familien (mit minde- stens 4 Kindern)	" 0 "	" 0 "
c) an bejahrte Personen (üb. 65 Jahren)	" 0 "	" 0 "
d) an Invalide u. Körperbehinderte (mindestens 25% invalid)	" 0 "	" 0 "
e) an Fachkräfte	" 0 "	" 0 "
f) an Sonstige	" 0 "	" 0 "
g) an zivile Ausländer (ohne Be- schlagnahmen f. Waldarbeiter etc. der Besatzung)	" 0 "	" 0 "
Zusammen:	1 ✓	" 0 " ✓

Anmerkung: Die Summen der Ziffer 4 müssen mit den Summen der
 Ziffer 3 a bzw. 3 b übereinstimmen.

Sämtliche Ziffern sind auszufüllen, erforderlichenfalls durch
 Einsetzen einer 0.

Gottenheim .., den 17. September 1951

Gräf Müller
 (Unterschr. des Bürgermeisters)